

11/SN-177/ME von 2



Amt der Tiroler Landesregierung

A-6010 Innsbruck, am **22. Juni 1992**

Präs.Abt. II/EG-Referat-138/76

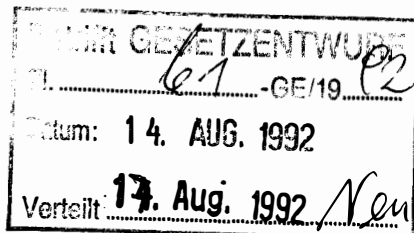
Tel. 05 12/508. Durchwahl Klappe 152
FAX 05 12/508595

An das
Bundesministerium für
öffentliche Wirtschaft
und Verkehr

Sachbearbeiter: **Dr. Brandmayr**

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Radetzkystraße 2
1031 Wien



H. Klausgruber

Betreff: Entwurf einer Novelle zum Rohrleitungsgesetz
(EWR-Anpassungs-Novelle);
Stellungnahme

Zu Zahl 124.115/2-I/6-92 vom 4. Juni 1992

Gegen den Entwurf einer Novelle zum Rohrleitungsgesetz (EWR-Anpassungs-Novelle) werden seitens des Landes Tirol keine Einwendungen erhoben.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

an das Büro des Föderalismusministers

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

Paminiell.